
Subject: Käfig-in-Käfig bei 3er WG?

Posted by [chinchihausen](#) on Tue, 14 Apr 2009 09:10:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bzw. meine Chins kämpfen gerade mit einer etwas schwierigeren VG. Luna (10 Monate), Winnie (2 Jahre) und Linus (10 Monate, kastriert) sollen zusammenziehen. Wir hatten die drei in den letzten Wochen immer mal gegenseitig an sich schnuppern lassen (auf dem Arm sitzend), wobei es nie zu Aggressionen kam. Gestern morgen setzten wir die drei in eine Transportbox (Kaninchen-Größe). Anfänglich verpassten sich Winnie und Luna immer wieder Pipi-Duschen, später kuschelten dann alle drei auf einem Haufen. Es war allerdings immer mal wieder Meckern zu hören, ich meine allerdings nur von Winnie und Luna, Linus verhielt sich ruhig. Am frühen Abend setzte ich die drei in einen kleinen Meerschweinchenkäfig (ohne Haus und Sitzbretter). Winnie und Luna bepieselten sich wieder gegenseitig, nach ca. 10 Minuten war es dann ruhig und die drei kuschelten auf einem Haufen. Auch beim Füttern war alles ruhig. Als ich dann später am Abend nochmal rein ging, saß Linus in eine Ecke gepresst völlig apathisch da und war auch ziemlich "gerupft", die Mädels duschten sich wieder gegenseitig. Da mir Linus gar nicht gefiel, habe ich die drei dann wieder getrennt. Linus erholte sich schnell und hat dann nach ein paar Minuten wieder gefressen. Nun stehen die drei in Einzelkäfigen so, dass jeder mit jedem Kontakt aufnehmen kann. Seitdem ist alles friedlich.

Wahrscheinlich war die Trennung gestern etwas voreilig, das ist mir schon klar... Ich möchte bei den dreien auch noch nicht aufgeben, denn es gab ja wirklich keine echten Aggressionen (nur Pipi-Dusche und fliegendes Fell) und die Kuschel-Phasen haben überwogen. Ich hatte einfach nur Angst, dass es nachts dann doch noch zu Beißereien kommen könnte.

Ich würde es nun gern mit der Käfig-in-Käfig Methode probieren, weil sich die zwei Mädels dann austoben könnten, ohne sich verletzen zu können. Nur - wie stelle ich das mit einer Dreier-Gruppe am besten an?

In zwei Schritten vergesellschaften, d.h. erstmal zwei zusammen und den dritten später dazu, geht sicher nicht gut.

Linus mit einem Mädel in den großen Käfig und die zweite im kleinen Züchterkäfig mit rein, wäre das eine Möglichkeit? Oder besser zwei Züchterkäfige in den großen Käfig und somit jeden einzeln setzen?

Oder wäre es besser, alle drei nochmal über Nacht in die Transportbox und tagsüber dann in den Meerschweinchenkäfig zu setzen?

Vielen Dank schonmal

LG Katja

Subject: Re: Käfig-in-Käfig bei 3er WG?
Posted by [Danie](#) on Tue, 14 Apr 2009 11:10:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

den ersten Tip den ich dir geben möchte ist, setze die Tiere NICHT am Abend um. Das macht man am besten immer Vormittags-Mittags, weil das die Ruhephase der Tiere ist. Lasse sie wenn nötig auch mal eine Nacht in der größeren Transportbox. Dann am nächsten Tag umsetzen.

Grundsätzlich sollte man auch in der Nacht - egal nach oder bei welcher Methode - ein Ohr am Chinchillakäfig haben. Es kann immer etwas passieren.

Hier mal ein Bericht, wie man es gut machen kann.

Käfig in Käfig eignet sich eigentlich dann gut, wenn man entweder 2 Tiere zusammen bringen möchte oder ein neues Tier in eine bestehende Gruppe. 3 einander recht fremde Tiere ist etwas problematischer.

Man muss vor allem schauen, dass sich Aggressionen nicht hochschaukeln: manche Tiere werden erst recht sauer, wenn sie an den Partner nicht heran können. Vor allem auch Vorsicht mit den Füßen, da ist schnell mal ein Zeh ab!

Subject: Re: Käfig-in-Käfig bei 3er WG?
Posted by [chinchihausen](#) on Tue, 14 Apr 2009 13:02:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie,

danke für den Tip. Vermutlich war es einfach Glück, dass unsere bisherigen Vergesellschaftungen am Abend funktioniert haben. :?

Ich werd die drei dann beim nächsten Versuch über Nacht in die Box sperren und die Box nebens Bett stellen (sonst würde ich sowieso jede halbe Stunde aufstehen und ins Chinzimmer rennen ;). Am nächsten Tag kann ich sie ja dann in den Züchterkäfig lassen.

Käfig-in-Käfig hab ich noch nie probiert, neben dem Problem des "Aufschaukelns" und

möglicherweise in-die-Finger-beißen fällt mir auch keine Möglichkeit ein, eine Wasserflasche am inneren Käfig anzubringen, ohne dass das "äußere" Tier dran nagen kann...

Aber egal, ich versuch es noch mal nachts mit der Box! :)

LG Katja
